

»Gemeinschaft ist unbezahlbar«

»Wir zahlen gerne Kirchensteuer, da Kirche Platz für Familien schafft. Gemeinschaft ist nämlich unbezahlbar. Zusammenkommen mit Gott und anderen Familien in der Freizeit ist mehr wert als jedes andere Event. Eine bessere Chance Netzwerke zu knüpfen, kennen wir kaum. Zusammen reden, gemeinsam beten, singen und feiern. Das ist Leben, christliches Leben mit Gott in unserer Mitte. Kirche schafft Kindergärten, in denen unsere Kleinen bereits früh die Möglichkeit finden, aktiv am Gemeindeleben teilzuhaben. Das ist einer der besten Wege, Sozialkompetenzen bilden zu können. Und unsere Kinder erleben früh, was es heißt, Weihnachten, Ostern und Pfingsten zu feiern. Wir zahlen gerne Kirchensteuer, weil Kirche uns so viel bietet.«

Stephanie Slania-Recker, Krankenschwester, und Richard Recker mit Lena und Anne | Meckenheim

Mutter und Kinder sind evangelisch, der Vater ist katholisch.

Herausgeber:

Vereinigte Kreissynodalvorstände der Evangelischen Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Bad Godesberg-Voreifel und Bonn/Stand: 2009

Evangelischer Kirchenkreis Bonn

Adenauerallee 37 · 53113 Bonn · Tel.: (02 28) 68 80-300
info@bonn-evangelisch.de
www.bonn-evangelisch.de

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein

Zeughausstraße 7-9 · 53721 Siegburg · Tel.: (022 41) 54 94 43
info@ekasur.de
www.ekasur.de

Evangelischer Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel

Kennedyallee 113 · 53175 Bonn · Tel.: (02 28) 3 07 87-0
superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de
www.bgv.ekir.de



Impressum: Fotos: M.Boeschmeyer (6), J.Gerhardt (3), S. Waske (1), M.Bork (1), S.Lepke/ekir.de (1), W.Sauer (1), R.Hofmann (1), Archiv (2); Layout: Nyenhuis-Grafik.de

Danke

für Ihre Unterstützung!



Die Kirche lebt nicht vom Geld, sondern von Gottes Wort

Mit all unseren Aufgaben und Diensten sind wir jedoch wesentlich darauf angewiesen, dass Menschen wie Sie uns mit Ihrem Geld unterstützen, zum Beispiel mit Ihrer Kirchensteuer.

Für Ihren persönlichen Beitrag danken wir. Sie tun damit mehr, als Sie glauben: für Ihre Kirche vor Ort genauso wie in der Welt, für diakonische Arbeit, für Gottesdienste, für Werte, Bildung und Kultur. Ihr Geld unterstützt Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, Menschen aller Generationen und besonders die, die unsere Hilfe brauchen.

In der Kirche arbeiten Menschen für Menschen. Rund 80 Prozent unserer Einnahmen fließen in Personalausgaben. Mit Ihrem Geld investieren Sie also in Menschen.

Viele wichtige Zahlen und interessante Fakten finden Sie in dieser Information. Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie und danken herzlich!

Ihre Evangelische Kirche

Information zur Kirchensteuer Ihrer Evangelischen Kirche



Fragen zur Kirchensteuer?

Rufen Sie uns kostenlos an: (0800) 000 1034

Kircheneintrittsstellen Bonn

- Kirchenpavillon in der Bonner Innenstadt · Budapeststraße 7
53111 Bonn · Tel.: (02 28) 63 90 70
kirchenpavillon@bonn-evangelisch.de · www.kirchenpavillon.de
- Haus der Evangelischen Kirche · Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Adenauerallee 37 · 53113 Bonn
Tel.: (02 28) 68 80-300 · presse@bonn-evangelisch.de

Kircheneintrittsstelle Troisdorf

Johanneskirche · Evangelische Stadtkirche · Viktoriastraße 1
53840 Troisdorf · Tel.: (022 41) 12 67 80 · www.evangelischtroisdorf.de

Der Kircheneintritt ist auch möglich bei **der Pfarrerin oder dem Pfarrer Ihrer Kirchengemeinde** oder dem **KirchenMobil** Bad Godesberg-Voreifel.

Evangelische Kirchenkreise:

An Sieg und Rhein | Bonn | Bad Godesberg-Voreifel





»Christliche Grundwerte verbreiten«

»Durch ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde Wahlscheid habe ich zur evangelischen Kirche zurück gefunden. Nach vielen positiven Erfahrungen war es nur noch ein kleiner Schritt zur erneuten offiziellen Mitgliedschaft. Durch meine Kirchensteuer und das freiwillige Engagement in der Jugend- und Seniorenarbeit der Gemeinde möchte ich dazu beitragen, christliche Grundwerte im Alltag zu leben und weiter zu verbreiten: Gelebte Nächstenliebe, Gemeinschaft, Vertrauen, Respekt und Schöpfungsverantwortung sind mir wichtig. Und die Tat zählt mehr als tausend Worte.«

Norbert Franke | IT-Unternehmer | Lohmar



»Kirche steht voll im Leben«

»Vor mehr als zehn Jahren trat ich aus der Landeskirche aus und engagierte mich freikirchlich. Als ich schließlich nach Bonn-Plittersdorf zog, lag es eigentlich nahe, das fortzusetzen. Doch es kam anders. Statt es mir kuschelig-fremd einzurichten, besuchte ich den Gottesdienst in der Christuskirche. Mit gehöriger Distanz ließ ich mich auf das Wagnis ein. Ich lernte Menschen kennen, für die Kirche mehr war als nur ein weiteres Angebot auf dem Markt der Möglichkeiten. Ich merkte schnell: Das ist der Platz, an dem ich sein kann und sein soll. Natürlich ist nicht alles perfekt. Aber inzwischen bin ich überzeugtes Mitglied der Evangelischen Kirche im Rheinland. Sie steht voll im Leben. Sie erreicht die Menschen und lässt Jesu Liebe in sozialen Engagements wirksam werden. Dass ich das alles mit meiner Kirchensteuer und freiwilligen Spenden unterstütze, gehört für mich dazu.«

Frank Helferich | Wirtschaftsingenieur | Bonn

Wohin geht Ihr Geld?

Von 100 Euro entfallen in unserer Region auf:

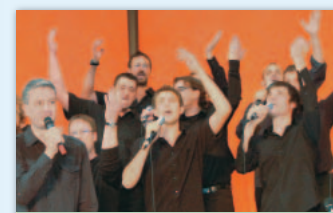


Besondere kirchliche Dienste

Krankenhauseelsorge, Notfall-seelsorge, Gefängnisseelsorge, Erwachsenenbildung im Kirchenkreis u.a.



Pfarrdienst

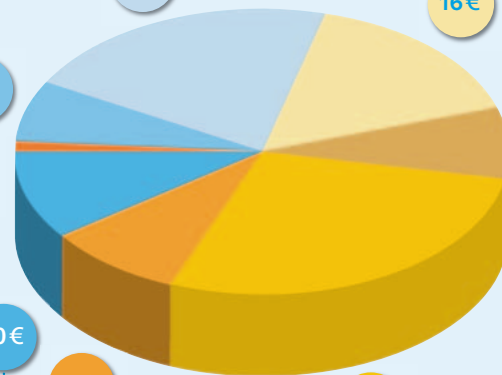


Allgemeine kirchliche Dienste

Musik, Konfirmandenunterricht, Küsterdienst, Kirchenunterhalt, Seniorenarbeit u.a.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Diakonie und Sozialarbeit



Verwaltung

Gemeindebüros vor Ort, Verwaltungsämter



Kinder- und Jugendarbeit



Gesamtkirchliche Aufgaben

Finanzausgleich für schwächere Gemeinden und Landeskirchen, weltweite kirchliche Arbeit, Entwicklungshilfe

Die Evangelische Kirche in den drei Kirchenkreisen An Sieg und Rhein, Bad Godesberg-Voreifel und Bonn zählt rund 230.000 Mitglieder. Die Kirchensteuer beträgt 9 Prozent der Lohn- und Einkommenssteuer. Das Pro-Kopf-Kirchensteueraufkommen liegt im Schnitt pro Jahr bei 225 Euro. 3 Prozent der Brutto-Kirchensteuer erhalten die Finanzämter, das ist deutlich preiswerter, als wenn die Kirchen den Einzugs selbst leisten müssten.

»Sozialer Faktor«

»Schon als Kind habe ich in einem evangelischen Posau-nenchor gespielt. Das war für mich der Zugang zur Musik. Später habe ich in verschiedenen Chören gesungen. Es gibt wenig, was schöner ist: Leute, die zusammen musizieren. Und das mit einer gewissen Tiefe. Ich denke da an meine Zeit als Student im Kammerchor der Bonner Kreuz-kirche. Diese breite kirchenmusikalische Arbeit dort und anderswo wäre ohne Kirchensteuer nicht möglich. Chöre sind ein sehr wichtiger sozialer Faktor in den Gemeinden und der Stadt. Begeistert bin ich auch von der profession-ellen Arbeit der evangelischen Kindertagesstätte, die meine Kinder besuchen. Die arbeiten auf Superniveau. Um das zu erhalten, leiste ich gerne meinen finanziellen Beitrag.«

Eddi Hüneke | Sänger der Wise Guys

